

Mittwoch den 16. August 1876.

(2797—1)

Nr. 5314.

## Rundmachung.

Vom Reichs-Kriegsministerium, Marine-Section, wird hiemit bekannt gegeben, daß an der k. k. Marine-Akademie zu Fiume das Studienjahr in der Folge

am 16. September beginnt und der Termin für die Aufnahmsprüfungen der Aspiranten auf die Zeit vom 10. bis 15. September verlegt wird.

Die Gesuche um die Aufnahme in die k. k. Marine-Akademie werden demnach künftighin bis längstens 10. August beim Reichs-Kriegsministerium, Marine-Section, einzubringen sein.

Inbetreff des Belöstigungspauschales für Zahlplätze in der k. k. Marine-Akademie wird veröffentlicht, daß dasselbe hinfür für einen ganzen Zahlplatz 600 fl., für einen halben freien Platz 300 fl. beträgt.

Für die gegenwärtig in der Marine-Akademie befindlichen Zöglinge jedoch ist das Belöstigungspauschale auch fernerhin in dem bisherigen Betrage zu erlegen.

Laibach am 12. August 1876.

(2637—3)

Nr. 1670.

## Rundmachung.

Von der k. k. Tabak-Hauptfabrik zu Laibach wird hiemit zur Veräußerung von beiläufig:

3500 Kilo Ziegenhaar-Emballagen,  
250 „ Drilchleinwandscart,  
2000 „ Kupfenleinwandscart,  
2000 „ Bastleinwandscart,  
2800 „ Papiercart,  
700 „ Spagatcart,  
1800 „ Strickcart,

eine schriftliche Concurrenz-Behandlung ausgeschrieben.

Die Anbote können entweder auf Abnahme einzelner Sorten oder der gesammten Scarte lauten.

Die angebotenen Preise müssen in Ziffern und Buchstaben ausgedrückt werden. Offerte, welche mit einer 50-Kreuzer-Stempelmarke versehen und mit einem Badium von 10 Prozent des angebotenen Werthes belegt sein müssen, werden

bis 28. August 1876,

um 11 Uhr vormittags, entgegengenommen. Nach dieser Zeit eingelangte Offerte werden nicht berücksichtigt.

Die Entscheidung über die Annehmbarkeit der Offerte ist der hochlöblichen k. k. General-Direction der Tabakregie in Wien vorbehalten.  
Laibach am 31. Juli 1876.

k. k. Tabak-Hauptfabrik.

(2747—3)

Nr. 3518.

## Rundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gegeben, daß der Beginn der

### Erhebungen zur Anlegung eines neuen Grundbuches bezüglich der Katastralgemeinde Podretschie

auf den 21. August l. J.

hiemit festgesetzt wird, und werden alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, eingeladen, vom obigen Tage ab sich beim Gemeinbeamten in Podretschie einzufinden und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte geeignete vorzubringen.

k. k. Bezirksgericht Egg am 9. August 1876.

# Anzeigebblatt.

(2672—1)

Nr. 3941.

## Erinnerung

an die unbekanntten Rechtsnachfolger des Johann Stefančić von Budanje.  
Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird den unbekanntten Rechtsnachfolgern des Johann Stefančić von Budanje hiermit erinnert:

Es habe Andreas Semenc von Budanje Nr. 80 wider dieselben die Klage auf Anerkennung der Erfindung der Parzelle Nr. 685 mit 245<sup>100</sup>/<sub>100</sub> □ Rstr. und eines Theiles der Parzelle Nr. 675 a und b (1000 Quadrat Rstr.) sub praes. 12. Juli 1876, Z. 3940, hiermit eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

12. September 1876,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntten Aufenthaltes Lorenz Semic von Langensfeld als curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und an der namhaft zu machen haben, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Wippach am 19ten Juli 1876.

(2768—1)

Nr. 3068.

## Executive

### Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Krainburg nom. des hohen Aercars die exec. Versteigerung der dem Franz Krizner von Strassisch gehörigen, gerichtl. auf 400 fl. geschätzten, im Grundbuche des Pfarrhofes St. Martin sub Urb.-Nr. 3, pag. 29, vorkommenden Realität bewilligt und hierzu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

24. August,

die zweite auf den

26. September

und die dritte auf den

26. Oktober 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in

der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachten Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Krainburg am 13. Mai 1876.

(2706—2)

Nr. 834.

## Executive

### Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Landstraf, nom. des h. Aercars und des Grundentlastungsfondes, die executive Versteigerung der dem Johann Lencic von Mihovca gehörigen, gerichtl. auf 1782 fl. geschätzten, im Grundbuche Pfarrgilt St. Barthelma sub Urb.-Nr. 49, 48, 10, Ref.-Nr. 75, 74 und 183 vorkommenden Realitäten bewilligt und hierzu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

2. September,

die zweite auf den

2. Oktober

und die dritte auf den

2. November l. J.,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Landstraf mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Landstraf am 13. März 1876.

(2685—2)

Nr. 3233.

## Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht, es habe über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain nom. des hohen Aercars gegen Johann Stopar von Seebach in die Reassumierung der dritten exec. Feilbietung der dem Executen gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Földnig sub Extr.-Nr. 1440 vorkommenden Realität wegen schuldigen 89 fl. 99 kr. gemilliget und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den

29. August l. J.,

früh 9 Uhr, hiergerichts mit dem Beisage angeordnet, daß obige Realität bei dieser Tagsatzung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben wird.

k. k. Bezirksgericht Krainburg am 17. Mai 1876.

(2704—2)

Nr. 53.

## Executive

### Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Landstraf und der Frau Franziska Czernik (als Cessionarin des Herrn Ferdinand Paul Strem von Rudolfswerth), durch Dr. Johann Skedl, die exec. Versteigerung der dem Franz Plantan von Dobravca gehörigen, gerichtl. auf 2330 fl. geschätzten, im Grundbuche Gut Volantsche sub Ref.-Nr. 27 und Urb.-Nr. 29 vorkommenden Realität bewilliget und hierzu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

2. September,

die zweite auf den

2. Oktober

und die dritte auf den

2. November l. J.,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Landstraf mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der

Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
k. k. Bezirksgericht Landstraf am 6. Juni 1876.

(2278—3)

Nr. 3827.

## Edict.

Dem Freiherrn Alois v. Apfaltrern und dessen Rechtsprätendenten unbekanntem Aufenthaltes wurde über die Klage do praes. 3. Juni 1876, Z. 3827, des Johann Adam aus Tanzberg, durch den Nachhaber Georg Buchel von dort, pcto. Verjährt- und Erlöschenerklärung der Sappost per 919 fl. sammt Anhang Herr Peter Persche aus Tschernembl als curator ad actum bestellt und diesem der Klage-bescheid, womit zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagsatzung auf den

6. September 1876,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl am 7. Juni 1876.

(2516—3)

Nr. 1239.

## Reassumierung

### dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird im Anhang zum diesgerichtlichen Edicte vom 7. Oktober 1875, Z. 8031, hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Krain nom. des hohen Aercars und Grundentlastungsfondes die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 7. Oktober 1875, Z. 8031, auf den 2ten Dezember 1875 angeordnet gewesenen, sohin aber mit dem Bescheide vom 4. Dezember 1875, Z. 9699, mit dem Reassumierungsrechte fiktivierten dritten executiven Feilbietung der dem Thomas Paulin von Reuschje gehörigen Realität Urb.-Nr. 235/226, Ref.-Nr. 457 ad Herrschaft Radlischel bewilliget und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den

6. September 1876,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem früheren Anhang angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Laas am 15ten Februar 1876.

(2398—2) Nr. 5524.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Franz Blaz gegen Johann Cucek von Grafenbrunn, als Curator des Dr. Franz Cucek'schen Verlasses, die exec. Versteigerung der dem Dr. Franz Cucek gehörigen, gerichtlich auf 500 fl. geschätzten, in der Landtafel Band XVIII., Seite 80, vorkommenden Realität bewilliget, und es seien hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

4. September, die zweite auf den

9. Oktober und die dritte auf den

6. November 1876, jedesmal vormittags um 10 Uhr, im landesgerichtlichen VerhandlungsSaale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wozu nach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 8. Juli 1876.

(2716—2) Nr. 6061.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur, im Namen des h. Aeras, die Feilbietung der in den Verlass der gestorbenen Apollonia Breskvar von Laibach gehörigen Realitäten, als der im Grundbuche D. N. D. Com-menda Laibach sub Urb. Nr. 24 vorkommenden, auf der Polanavorstadt sub Cons. Nr. 55 gelegenen, gerichtlich auf 3531 fl. 50 kr. geschätzten Realität; des im Freisassen-Grundbuche sub Urb. Nr. 49, Actf. Nr. 102 vorkommenden, gerichtlich auf 180 fl. geschätzten Acker Parz. Nr. 123 „poljansko polje“; endlich der im Freisassen-Grundbuche sub Urb. Nr. 51 1/2, Actf. Nr. 102 und 103 vorkommenden, gerichtlich auf 288 fl. geschätzten Realitäten — bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

11. September, die zweite auf den

9. Oktober und die dritte auf den

6. November 1876, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in den Amtskanzleien des k. k. Landesgerichtes, Sitticherhof, II. Stock, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wozu nach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium

zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 29. Juli 1876.

(2365—3) Nr. 2378.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gegeben:

Die mit Bescheid vom 31. August 1875, Z. 2952, auf den 16. Februar 1876 angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Anton Osana von Bräwald gehörigen, sub Urb. Nr. 16/6, tom. I, fol. 417 vorkommenden, auf 1430 fl. geschätzten Realität wird reassumiert und zu deren Vornahme die Feilbietung auf den

30. August 1876,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des ursprünglichen Bescheides angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Senofetsch am 3. Juni 1876.

(2766—1) Nr. 3133.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur, nom. des hohen Aeras, die exec. Versteigerung der dem Blas Pernus von Mittervellaeh gehörigen, gerichtlich auf 3468 fl. geschätzten, im Grundbuche Egg ob Krainburg sub Urb. Nr. 191, Actf. Nr. 144 vorkommenden Realität wegen schuldigen Steuern per 114 fl. 33 1/2 kr. und 16 fl. 68 kr. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

29. August,

die zweite auf den

29. September

und die dritte auf den

31. Oktober 1876,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wozu nach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Krainburg am 12ten Mai 1876.

(2674—1) Nr. 3939.

**Erinnerung**

an die unbekanntten Vorbesitzer des Markus Lemut von Budanje Nr. 54.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird den unbekanntten Vorbesitzern des Markus Lemut von Budanje Nr. 54 hiermit erinnert:

Es habe Mathias Kražna von Budanje Nr. 67 wider dieselben die Klage auf Anerkennung der Erfindung der Ackerparzelle „mlao“, Parzellen-Nr. 292, mit 839<sup>70/100</sup> □ Rst. und Gestattung der Eigenthumsanschreibung sub praes. 12ten Juli 1876, Z. 3939, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

12. September 1876,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntten Aufenthaltes Herr Franz Koren von Budanje als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Wippach am 19ten Juli 1876.

(2765—1) Nr. 2117.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht:

Es habe über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain nom. der Kirche und Armen von Predassel, als Erben nach Pfarrer Matthäus Kavnitar, in die Reassumierung der bereits bewilligten aber sistierten dritten exec. Feilbietung der dem Blas Pernus von Mittervellaeh gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Egg ob Krainburg vorkommenden, gerichtlich auf 2950 fl. bewerteten Realität wegen schuldigen 100 fl., 16 fl. 80 kr. und 9 fl. 71 kr. s. s. c. gewilliget und zu deren Vornahme die Tagssatzung auf den

26. August l. J.,

früh 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Bescheide angeordnet, daß obige Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben wird.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotokoll und die Bedingungen können täglich hieramts eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Krainburg am 30. März 1876.

(2769—1) Nr. 3649.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Karl Florjan, durch Dr. Burger, die exec. Versteigerung der dem Jakob Jeglic von Obersehnitz gehörigen, gerichtlich auf 4365 fl. geschätzten, im Grundbuche Ehrengruben sub Actf. Nr. 3, Einl. Nr. 16 vorkommenden Realität wegen schuldigen 1050 fl. c. s. c. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

31. August,

die zweite auf den

2. Oktober

und die dritte auf den

2. November 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wozu nach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Krainburg am 5. Juni 1876.

(2673—1) Nr. 3940.

**Erinnerung**

an die unbekanntten Rechtsnachfolger des Johann und Mathias Stefančić.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird den unbekanntten Rechtsnachfolgern des Johann und Mathias Stefančić hiermit erinnert:

Es habe Johann Stefančić von Budanje Nr. 100 wider dieselben die Klage auf Anerkennung der Erfindung der in der Steuergemeinde Budanje gelegenen Parzellen Nr. 61, 678, 679, 680, 681, 682 und 685 sub praes. 12. Juli 1876, Z. 3940, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

12. September 1876,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntten Aufenthaltes Lorenz Semenc von Langensfeld als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zur rechten Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Wippach am 19ten Juli 1876.

(2514—3) Nr. 1187.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird im Anhang zum diesgerichtlichen Edicte vom 27. September 1875, Z. 7902, bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain nom. des hohen Aeras und Grundentlastungsfondes pcto. 70 fl. 94 1/2 kr. sammt Anhang die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 27. September 1875, Z. 7902, auf den 10. Dezember 1875 angeordnet gewesenen sohin aber mit dem Bescheide vom 8ten Dezember 1875, Z. 9714, mit dem Reassumierungsrechte sistierten dritten exec. Feilbietung der dem Barthol Strukel von Strukeldorf gehörigen Realität Urb. Nr. 262/250, Actf. Nr. 468 ad Herrschaft Radlischel bewilliget und zu deren Vornahme die Tagssatzung auf den

5. September 1876,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Bescheideanhang angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Laas am 15ten Februar 1876.

(2517—1) Nr. 1893.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die exec. Versteigerung der dem Georg Strazisar von Grudlarje gehörigen, gerichtlich auf 935 fl. geschätzten Realität sub Urb. Nr. 249/242, 243, Actf. Nr. 462 ad Grundbuch Herrschaft Radlischel bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

12. September, die zweite auf den

13. Oktober

und die dritte auf den

14. November 1876,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wozu nach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laas am 11ten März 1876

(2745—1) Nr. 4931.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Do-brauc aus Watsch die exec. Versteigerung der dem Josef Selan aus Rebe gehörigen, gerichtlich auf 4 fl. 58 kr. geschätzten Realität Urb. Nr. 141 ad Gist Gollisch, Einl. Nr. 21 der Steuergemeinde Watsch, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

11. September, die zweite auf den

11. Oktober

und die dritte auf den

11. November 1876,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei, I. Stock, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wozu nach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Littai am 27ten Juli 1876.

# Die Krainische Escompte-Gesellschaft,

welche ihre Geschäftstätigkeit heute begonnen hat,  
**escomptiert Wechsel**  
 auf Laibach und sonstige inländische Plätze, wosern sich daselbst eine Bank oder Bank-Filiale befindet,  
**ertheilt Vorschüsse**  
 gegen Unterpfand von Wertpapieren und besorgt den commissionsweisen Verkauf der belehnten Werthe,  
**überlässt Anweisungen**  
 auf Wien, Graz, Triest, Pest, Prag und sonstige in- und ausländische Plätze,  
**effectuiert Aufträge und besorgt Incassi**  
 in allen vorstehend erwähnten Plätzen gegen mäßige Provision,  
**übernimmt Gelder zur Verzinsung:**

ohne Kündigung bis 1000 fl.	mit 5	Procent Verzinsung,
gegen zweitägige Kündigung jeden höheren Betrag	5	"
30tägige	5 1/2	"

Die Wechselkubie der Gesellschaft betreibt den Ein- und Verkauf von Gold- und Silbermünzen, Staatspapieren, Losen etc. etc.

Die Krainische Escompte-Gesellschaft empfiehlt endlich ihren selbständigen **Credit-Verein**, welcher nach einem besonderen Statute\* verwaltet wird und auf dem Grundlage der gegenseitigen Haftung der Teilnehmer errichtet ist.  
 Laibach, 1. Juli 1876.

Der Verwaltungsrath der Krainischen Escompte-Gesellschaft.

\* Kann auf Verlangen im Bureau der Gesellschaft gratis in Empfang genommen werden.

(2187) 15-13

(2744-2)

## Pferde-Verkauf.

Samstag den 19. August 1876, vormittags um 10 Uhr, werden am **Jahrmärktsplatze** in Laibach nachgenannte Pferde, n. zw.:  
**Hengst „Snylavy Allea“**, Rothschimmel, 8 Jahre alt, Pippizaner-Rasse, und  
**Wallach „Oristau“**, Rapp, 8 Jahre alt, Sardinier-Pony,  
 gegen gleich bare Bezahlung öffentlich im Licitationswege verkauft werden, wozu Kauflustige zu erscheinen eingeladen werden.  
 Selo, den 10. August 1876.

## k. k. Staatshengstendepot-Filialposten Selo.

### Die Akademie für Handel und Industrie in Graz

beginnt mit 18. September l. J. ihr vierzehntes Schuljahr.  
 Die Anstalt, welche aus zwei Fachschulen, der **kaufmännischen** und **kaufmännisch-industriellen** besteht, sorgt für gediegene theoretische und praktische Ausbildung der Studierenden und verfügt zu letzterem Zweck über ein Muster-comptoir, ein chemisches Laboratorium und eine mechanische Lehrwerkstätte.  
**Die Absolventen der Akademie haben das Recht zum einjährigen Freiwilligendienst**, wenn sie vor ihrem Eintritte das Unter-gymnasium oder die Unterrealschule mit Erfolg zurückgelegt haben. Für solche Schüler, welchen diese Vorbereitungslehre fehlt, besteht ein besonderer **Vorbereitungscurs für das Freiwilligen-Examen**.  
 Auf alle Anträge betreffs **Aufnahme, Unterbringung u. c.** ertheilt Anstalts- und ausführende Prospekte die **Direction der Akademie für Handel und Industrie in Graz**.  
 (2509) 9-4  
 Dr. Alwens, Director.

(2466-3)

Nr. 2356.

## Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef Zabukovec von Sagraz Nr. 11 gegen Josef Glavie von Kleic Nr. 6 wegen aus dem Vergleiche vom 17. März 1870, Z. 722, schuldigen 88 fl. 70 kr. d. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Seisenberg sub Rectf. Nr. 202 vorkommende Realität, im gerichtlichen Schätzungswerte 1790 Gulden d. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tag-samungen auf den

- 31. August,
- 2. Oktober und
- 2. November 1876,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hier-gerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität, nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund-buchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den ge-wöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.  
 R. l. Bezirksgericht Seisenberg am 10. Juni 1876.

(2684-2)

Nr. 3186.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanz-procuratur für Krain nom. des h. Kerrars die executive Versteigerung der dem Mi-

chael Gasperlin von Poceuf gehörigen, gerichtl. auf 2933 fl. geschätzten, im Grund-buche Michelsstetten sub Urb. Nr. 389, Einl. Nr. 1014 vorkommenden Realität gewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-samungen, und zwar die erste auf den

- 25. August,
- die zweite auf den 27. September
- und die dritte auf den 27. Oktober 1876,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreali-tät bei der ersten und zweiten Feilbie-tung nur um oder über den Schätzungs-werth, bei der dritten aber auch unter dem-selben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, so-wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 R. l. Bezirksgericht Krainburg am 15. Mai 1876.

(1945-3)

Nr. 3656.

## Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 15. April 1876, Z. 2506, wird bekannt gemacht, daß es bei der in der Executionssache der Marianna Widmar von St. Georgen, durch Dr. Mencinger, gegen Josef Polainer von Unteranker auf den

5. September 1876 angeordneten dritten Feilbietung sein Ver-bleiben habe.  
 R. l. Bezirksgericht Krainburg am 6. Juni 1876.

(2687-2)

Nr. 3292.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Ka-tharina Sporn, durch Dr. Supanek in Laibach, die exec. Versteigerung der dem Jakob Sajovic in Krainburg gehörigen, im Grundbuche Michelsstetten sub Urb. Nr. 301, 281 und 284 vorkommenden, gerichtl. auf 9830 fl., 2080 fl. und 860 fl. bewertheten Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-samungen, und zwar die erste auf den

- 30. August,
- die zweite auf den 30. September
- und die dritte auf den 30. Oktober 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreali-täten bei der ersten und zweiten Feilbie-tung nur um oder über den Schätzungs-werth, bei der dritten aber auch unter dem-selben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grund-buchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 R. l. Bezirksgericht Krainburg am 20. Mai 1876.

(2705-2)

Nr. 836.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer-amtes Landstraf, nom. des h. Kerrars, die exec. Versteigerung der dem Josef Rocman von Obergomila gehörigen, gerichtl. auf 1495 fl. geschätzten, im Grundbuche Gut Gollhof sub Rectf. Nr. 12 und Urb. Nr. 14 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-samungen, und zwar die erste auf den

- 2. September,
- die zweite auf den 2. Oktober
- und die dritte auf den 2. November l. J.,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Landstraf mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreali-tät bei der ersten und zweiten Feilbie-tung nur um oder über den Schätzungs-werth, bei der dritten aber auch unter dem-selben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, so-wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 R. l. Bezirksgericht Landstraf am 13. März 1876.

**4 Goldene Medaillen**  
**4 Ehrendiplome**

# Liobis

## Company's Fleisch-Extract

aus FRY-BENTON'S (Süd-Amerika)

**Nur ächt**  
 wenn die Etiquette eines jeden Topfes nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.

Zu haben bei: Michael Kastner, Johann Luckmann, Schussnik & Weber, Josef Ter-dina, H. L. Wenzel, Wilh. Mayer, Apotheker und Ed. Mahr in Laibach.

*Frühling*

(2520-3) Nr. 1493.

## Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird im Anhang zum Edicte vom 25. Sep-tember 1871, Z. 4409, hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Josef Zalko von Kob die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 25. September 1871, Zahl 4409, auf den 14. Dezember angeordnet gewesen, sohin oder mit dem Reassu-mierungsrechte sistierten dritten executiven Feilbietung der dem Anton Bonifavar von Rudofovo gehörigen Realität Urb. Nr. 336/328 ad Herrschaft Radlischel be-willigt und zur Vornahme derselben die Tag-samung auf den

5. September 1876, vormittags 10 Uhr, mit dem Bescheide an-geordnet worden, daß obige Realität auch unter dem Schätzwerthe an den Meist-bietenden wird hintangegeben werden.  
 R. l. Bezirksgericht Laas am 25sten Februar 1876.

(2467-3) Nr. 2335.

## Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Josef und Olga Sauer von Sauerberg, durch Herrn Dr. Ackermann von Wien, gegen Johann Jitnil von Fuschine wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 31. Juli 1875, Z. 2892, schuldigen 1050 fl. d. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Feilbietung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Zobelberg tom. II, fol. 62, Rectf. Nr. 511 vorkommenden Realität sammt Mahlmühle, im gerichtlichen Schätzungswerte von 6315 fl. d. W., ge-willigt und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tag-samungen auf den

- 31. August,
- 2. Oktober und
- 2. November 1876,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß die feil-zubietende Realität bei der letzten Feil-bietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, so-wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 R. l. Bezirksgericht Seisenberg am 9. Juni 1876.

# Eltern,

welche ihre Töchter nach Laibach in eine gebildete Familie unter sorgfältiger Obhut geben wollen, mögen sich gefälligst an die Administration der „Laibacher Zeitung“ wenden. (2695) 3-3

## Wohnung

### und Verkaufsgewölbe

werden am Hauptplatz in Laibach zum Riquelli-Termin vermietet. Näheres im Annoncen-Bureau Müller in Laibach (Fürstehof Nr. 206). (2804) 3-1

1000 Stück

# Sagflöße

sind auf dem Gute Commenda St. Peter bei Stein zu verkaufen. Nähere Auskunft hierüber ertheilt die Gutsinhabung. (2814) 3-1

Der Gefertigte beehrt sich einem P. T. Publikum anzuzeigen, dass er mit seinem Atelier von Stein nach Laibach übersiedelt ist und allerlei

## Bildhauer-

und

## Architektur-Arbeiten aus Marmor

und echtem

## Portland-Cement

sowie auch aus Holz zu den billigsten Preisen übernimmt. Besonders empfehlenswerth ist sein

## Pflaster

für Kirchen, Säle, Gänge, Lauben, Trottoirs u. s. w., welches aus echtem englischen Portland-Cement in allen Farben und beliebigen Mustern gefertigt wird und an Härte und Dauerhaftigkeit einem Steinpflaster in nichts nachsteht. Der Preis eines Quadratmeters variirt zwischen 2 fl. 30 kr. und 5 fl. 60 kr.

Auch ist bei ihm eine reiche Auswahl architektonischer Gegenstände für Neubauten, wie Capitäl, Consols, Vasen u. s. w., aus Portland-Cement zu den niedrigsten Preisen zu haben.

Briefliche Aufträge werden bestens und schnellstens besorgt und auf Verlangen auch Muster eingeschickt. (2717) 3-3

### Mathias Ozbič,

Bildhauer und Kunstmarmorierer in Bežigrad, vis-à-vis von St. Christof in Laibach.

## K. k. priv. Südbahn-Gesellschaft.

Am 21. August l. J. wird die bisher für den Personen-, Reisegepäck- und beschränkten Frachtaufnahms-Verkehr bestandene Haltestelle **Zdenčina** auf der kroatischen Linie zwischen **Agram** und **Jaska** auch für den allgemeinen Eilgut- und Frachten-Auf- und Abgabedienst eröffnet werden.

Von diesem Tage an können daher Eil- und Frachtgüter ohne Ausnahme von und nach **Zdenčina** befördert werden, wobei die in Wirksamkeit stehenden Tarifs- und Lieferzeit-Bestimmungen Anwendung finden.

Die Gebühren werden nach den im Meilenzeiger ersichtlichen Entfernungen bemessen.

Wien im August 1876.

(2806)

### Die General-Direction.

Das

# Mädchen-Lyceum in Graz,

eine vom Staate subventionierte Privat-Mittelschule, wird im Schuljahre 1876/77 vier Jahrgänge umfassen.

Anmeldungen neu eintretender Schülerinnen werden während der Ferien in der Directionskanzlei (Neuthorplatz Nr. 4, I. Stock) täglich von 9 bis 10 Uhr entgegengenommen.

Die Einschreibungen finden statt vom 11. bis 14. September im neuen Lokale der Anstalt:

### Graz, Sackstraße Nr. 18.

Zur selben Zeit finden auch die Aufnahmeprüfungen statt. Mündliche und briefliche Auskünfte ertheilt die Direction, welche auch bereit ist, passende Kostorte für auswärtige Schülerinnen zu vermitteln. (2722) 3-3

Die Direction des grazer Mädchen-Lyceums.

Specialarzt,  
Univeritäts-Professor a. b.  
**Dr. Bisenz,**  
Wien, Stadt, Franzens-Ring 22.  
heilt gründlich ohne Vernichtung  
die geschwächte Manneskraft  
(Impotenz) sowie alle  
geheime u. Hautkrankheiten.  
Ordination täglich von 11-4 Uhr.  
Auch wird durch Correspondenz  
behandelt und werden die  
Rezepte besorgt.  
Ebenfalls selbst ist zu haben das  
Werk (5. Auflage):  
Die geschwächte Manneskraft  
deren Ursachen und Heilung  
von Dr. Bisenz. Preis 2. fl. 2. Bd.

(2687) 300-144

# Epilepsie

(Fallsucht) heilt gründlich der Specialarzt **Dr. Killisch**, Neustadt, Dresden (Sachsen). Bereits über 8000 mit Erfolg behandelt. (1) 54

## Gasthaus mit Garten und Regelpahn zur „Stadt Laibach“

Bahnhofgasse 115  
Schreiner Märzener,  
vorzüglicher Qualität, gute und billige Weine; daselbst Bier-Depôt des Herrn Franz Schreiner aus Graz. (2836) 56

## Möbel-Etablissement des F. Doberlet & H. Harisch

in Laibach, Franziskanergasse Nr. 8 und Wienerstrasse Nr. 79.

## Größtes Lager von Möbeln

sowol in einfacher als reichster und elegantester Ausführung.  
Lager von in- und ausländischen Möbelstoffen, Vorhängen, Fenster-Rouleaux, Tisch- und Bettdecken sowie Teppichen. (2699) 12-5  
Uebnahme von Zimmertapezierungen und Decorationen ganzer Wohnungen, Hotels, Bäder, Kanzleien etc. etc.  
Preis-Courante und Zeichnungen werden auf Verlangen gratis verabfolgt sowie Lieferungen auf Ratenzahlungen übernommen.  
Die Preise sind auf das billigste gestellt.

Bei Karinger & Kasch (2730) 3-3 Ein  
**Pergament - Papier** größerer Geldbetrag  
zum Obst-Einsieden. (2836) 11 1 Bogen 20 fr.  
wird als Darlehen gegen hypothekarische Sicherheit und mäßige Zinsen gegeben. Wo? erfährt man bei der Expedition dieses Blattes.

## K. k. priv. österr. Versicherungs-Gesellschaft „Donau“ in Wien.

Wir beehren uns hiermit anzuzeigen, daß Herr **Peter Grasselli** in Laibach

die Hauptagentschaft unserer Gesellschaft für das Herzogthum Krain

übernommen hat. Zudem wir bei dieser Gelegenheit unsere Anstalt dem p. t. versicherungsuchenden Publikum bestens empfehlen, erlauben wir in allen Versicherungsangelegenheiten sich an unsern obgenannten Herrn Vertreter zu wenden, welcher alle gewünschte Auskunft ertheilt.

### Die Generalagentschaft

für Steiermark, Kärnten und Krain der k. k. priv. österr. Versicherungs-Gesellschaft „Donau“ in Wien.

Nach eingehender Prüfung der vorliegenden Rechnungsabläufe der Versicherungs-Gesellschaft „Donau“ in Wien habe ich mich bewogen gefunden, die Repräsentanz dieser Gesellschaft für Krain zu übernehmen, und lade das versicherungsuchende Publikum hiemit zu zahlreichem Beitritt namentlich mit Hinweis auf den Umstand ein, daß das bisher bestandene einheimische Versicherungs-Institut „Slovenija“ infolge Verschaffes der Generalversammlung vom 3. d. M. seine Thätigkeit eingestellt hat. (2805)

Hochachtungsvoll

**Peter Grasselli,**  
Hauptplatz 263.

Laibach, 12. August 1876.

## K. k. priv. Riunione Adriatica di Sicurtà in Triest.

Mit Bezug auf die unter dem 2. d. M. erlassene Anzeig beehrt sich die Unterzeichnete zur allgemeinen Kenntniß zu bringen, daß sie nunmehr die Vertretung der

### Hauptagentschaft für Krain

der k. k. priv. Riunione Adriatica di Sicurtà

dem Herrn

**Johann Perdan**

übertragen hat.

Diese Haupt-Agentschaft ist ermächtigt: Versicherungen gegen Feuergefahr auf bewegliche und unbewegliche Gegenstände, Versicherungen gegen Elementarschäden auf reisende Güter zu Wasser und zu Land, sowie Anträge auf Lebensversicherungen zu übernehmen.

Triest am 10. August 1876.

### Die Direction

der k. k. priv. Riunione Adriatica di Sicurtà.

Mit Bezugnahme auf obige Bekanntmachung erlaubt sich die unterzeichnete Haupt-Agentschaft in allen obbenannten Versicherungsangelegenheiten sich bestens zu empfehlen, mit dem Bemerkten:

1. daß die betreffenden Prämien je nach den verschiedenen Graden der Gefahr auf das billigste bemessen sind und die von der Gesellschaft gebotenen Garantien, sowie die Versicherungsbedingungen die vollkommenste Sicherheit darbieten;

2. daß die k. k. Riunione di Sicurtà

ein Gewährleistungskapital von zwanzig Millionen Gulden besitzt;

3. daß sie sich zum Hauptgrundsatz gemacht hat, die sie treffenden Schäden nach Recht und Billigkeit abzumachen und schnelligst zu bezahlen;

4. daß sie vom Beginne ihres Wirkens, d. i. vom Jahre 1838, bis zum Jahre 1875 einundsiebzig Millionen Gulden an Entschädigungen ausbezahlt hat;

5. daß dieser namhafte, von einer einzigen Gesellschaft geleistete Entschädigungsbetrag klar und deutlich die außerordentliche Mäßigkeit der Versicherungen herausstellt, welche, mittelst eines unbedeutenden Betrages erlangt, Veruhigung gewähren und das größte Unglück unschädlich machen;

6. im Verhinderungsfalle des Gefertigten ist Herr **Josef C. Steindl** ermächtigt, für die Haupt-Agentschaft der k. k. priv. Riunione Adriatica di Sicurtà per procura zu zeichnen;

Die gefertigte Haupt-Agentschaft schmeichelt sich demnach, mit häufigen Versicherungsaufträgen beehrt zu werden, und verspricht durch reelle und pünktliche Behandlung das ihr geschenkte Vertrauen vollkommen zu rechtfertigen.

Das Asscuranz-Bureau befindet sich

### am Jahrmarktsplatz Haus-Nr. 4,

woselbst Formulare zu Versicherungsanträgen, Prämientarife, Pläne der Lebensversicherung und jedwede beliebige Auskunft ertheilt wird.  
Laibach im August 1876.

Die Haupt-Agentschaft für Krain der k. k. priv. Riunione Adriatica di Sicurtà:

(2795) 3-2

**Johann Perdan.**